

bescheidet Gottes Güte Kleid und Dach und ein warmes Schlafgemach.

Da du mich vor andern liebst, und mir Brod und Kleidung giebst, Gott, so gib, daß ich dabei treuer dir als Andre sei.

Für die Eltern.

Die guten Eltern befehl' ich dir, behüte, lieber Gott, sie mir! Vergelte, Herr, weil ich's nicht kann, das Gute, das sie mir gethan. — Amen.

Gott, wie dank ich dir die Gabe, daß ich gute Eltern habe, die für mich vom Morgen bis zum Abend sorgen, die mich kleiden und ernähren, mich das Böse meiden lehren, mich in allen Pflichten liebend unterrichten! O ich will mein Glück erkennen und voll Lieb' und Eifer brennen, durch ein frommes Leben, Gott, dir Dank zu geben. Amen.

Laß mich, lieber Gott, auf Erden meiner Eltern Freude werden, daß ich sie für ihre Treue einst durch meine Hilf erfreue, und, was sie an mir gethan, Ihnen auch vergelten kann.
